

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 19 (1928)
Heft: 5-6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN.

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 10.—; für Mitglieder des Schweiz. Vereins analytischer Chemiker Fr. 5.— per Jahrgang
Suisse fr. 10.—; pour les membres de la Société suisse des Chimistes analystes fr. 5.— par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XIX

1928

HEFT 5/6

Ergebnisse einer vergleichenden Prüfung der Analysen-Ultra-Lampe mit Kohlen und der Quecksilberdampf-Lampe.

Von Dr. J. WERDER und Dr. C. ZÄCH.

(Aus dem Laboratorium des Eidgenössischen Gesundheitsamtes,
Vorstand: Dr. J. Werder.)

Die mannigfachen Anwendungsmöglichkeiten des filtrierte Ultraviolett-Lichtes zur Lebensmitteluntersuchung, die über gewisse Anfänge allerdings noch nicht hinaus gekommen sind und gerade deshalb noch des Ausbaues bedürfen, mögen in manchem Laboratorium den Wunsch geweckt haben, sich an diesen Untersuchungen selbst zu beteiligen. Bei der Wahl der hiezu dienenden Lampe spielen Preis und Stromverhältnisse eine nicht unwichtige Rolle.

Durch das Entgegenkommen der Siemens E. A. G. in Zürich hatten wir Gelegenheit, die im Anschaffungspreis gegenüber der Analysenquarzlampe Original Hanau ca. dreimal billigere, nach Art der Kohlenbogenlampe konstruierte Analysen-Ultra-Lampe nach Dr. Müller-Essen mit dieser ersteren zu vergleichen. Nachstehend die Vor- und Nachteile der Lichtbogenlampe gegenüber der Hanauerlampe, wie sie sich aus unseren Versuchen ergeben haben:

Vorteile:

1. Geringere Anschaffungskosten.
2. Es sind für Betrieb mit Wechselstrom keine kostspieligen Transformatoren und Drosselspulen nötig.
3. Die Lampe ist sofort betriebsbereit, da der Kohlelichtbogen seine volle Intensität unmittelbar nach der Inbetriebsetzung erreicht. Die Einbrennzeit der Quarzlampe fällt demnach weg. Die Lichtbogenlampe kann beliebig ein- und ausgeschaltet werden, während beim Quarzbrenner häufiges Ein- und Ausschalten nachteilig wirkt.